Einweisung des Jagdleiters

1. Begrüßung
2. Die Sicherheitsregeln auf Ihren Jagdscheinen beachten.
3. Jeder Schütze ist für seinen Schuß verantwortlich.
4. Den Anweisungen der Ansteller ist Folge zu leisten.

Er gibt Ihnen vor Ort bekannt aus welcher Richtung das Treiben kommt.

1. Es sind zum Teil Riegel in dem Treiben vorhanden. Sie

dürfen nur schießen wo gewachsener Boden als Kugelfang vorhanden ist. Die Warnungen sind zu beachten, Schusssektoren einzuhalten.

1. Die Treiber und Hundeführer hören Sie kommen.
2. Jeder Teilnehmer hat eine Warnweste zu tragen.
3. Nachdem Sie Ihre Stände eingenommen und sich mit

Ihren Nachbarn verständigt haben, kann geschossen werden.

1. Während des Treibens darf der Stand nicht verlassen

werden.

1. Sie werden angestellt und wieder abgeholt. Bitte melden

Sie alle Ihre Schüsse dem Ansteller. Dieser verbricht dann Ihre Anschüsse.

1. Die Folge nach dem Treiben gibt der Ansteller bekannt.
2. Bei den Schüssen auf Wild, bitte nur so auf Wild

schießen, dass Sie wildbretverwertbare Schüsse antragen können. Bei Keulenschüssen werden die Stücke vom Schützen selbst erworben.

1. Hunde sind nach dem Treiben bitte einzufangen und an

den Streckenplatz mitzubringen.

1. Aufgebrochen wird zentral am Streckenplatz.

Füchse sind nicht mit anderem Wild auf PKW -Anhängern o.ä. zu transportieren.

1. Die Hundeführer haben während des Treibens ihre

Waffen ungeladen zu führen. Während des Treibens

gibt nur der Hundeführer Fangschüsse auf vom Hund gestelltes Wild.

1. Zeittreiben: Beginn 10.30 Uhr Ende 12.30 Uhr

Danach nur noch Fangschüsse.

1. Freigabe des zu erlegenden Wildes.